

Online Veranstaltung:

"Wasserstoff – wie wird aus dem Hype ein tatsächlicher Beitrag zur Energiewende?"

Wasserstoff als Game Changer in der städtischen Energieversorgung

Gudrun Senk, Geschäftsführerin der Wiener Wasserstoff GmbH

29. April 2021

Energiepolitische Ziele





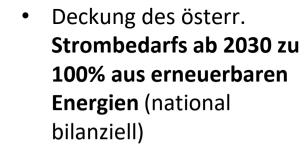
Ziele der EU bis 2030:

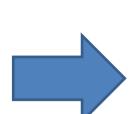
- Reduktion der Treibhausgase um 55% im Vergleich zu 1990
- ⇒ Im Juni 2021 folgen Vorschläge für neue Sektorziele



Österreichs klimapolitische Ziele:









Wiens klimapolitische Ziele:

- Die Stadt Wien möchte bis 2040 klimaneutral sein
- Die CO2 Emissionen im Verkehr werden bis 2030 um
 50 % reduziert.

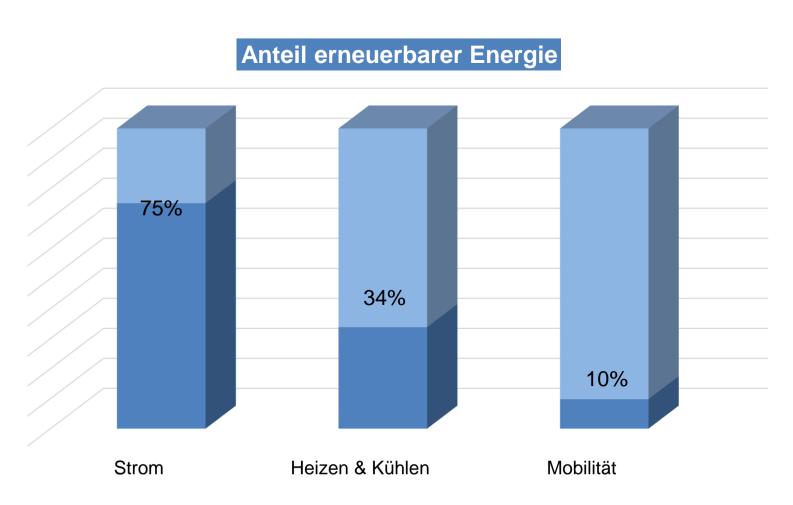
© thinkstock, Flaggenplatz

Der Endenergieverbrauch Österreichs



Energiewende = Stromwende + Wärmewende

Energiewende	
=	
Strom	~73TWh
+	
Heizen & Kühlen	~158TWh
+	
Mobilität	~104TWh

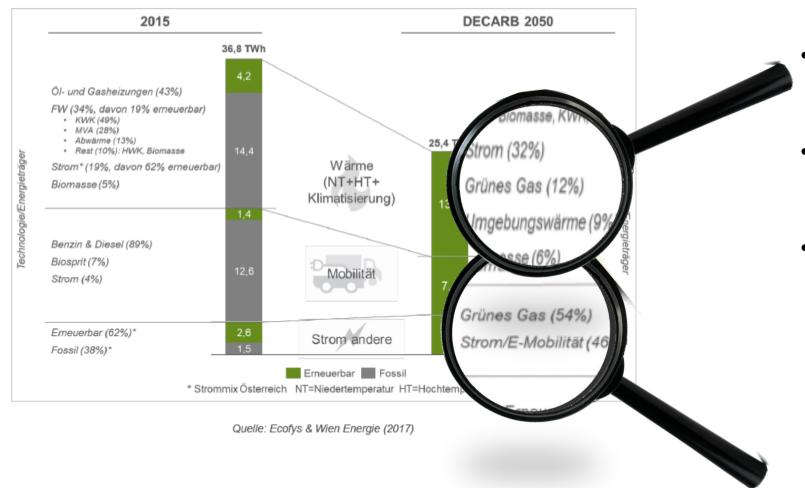


Quelle: Statistik Austria, 2019



Die Dekarbonisierung Wiens stellt uns vor eine große Herausforderung!





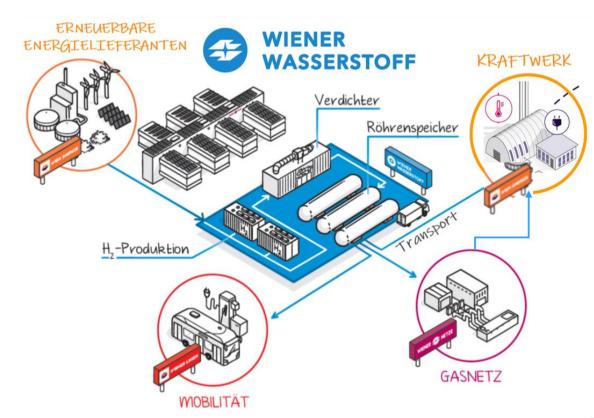
- Erneuerbare Gase stellen 2050 eine bedeutende Energiequelle dar
- Ca. 30% des Endenergiebedarfs werden
 2050 über grüne Gase gedeckt
- Die **größten Abnehmer** werden der **ÖPNV**, der **Schwerlast-Güterverkehr**, **Industriekunden und Kraftwerke** zur Stützung des Stromnetzes sein

Eine Herausforderung = Chance, die wir nutzen wollen!

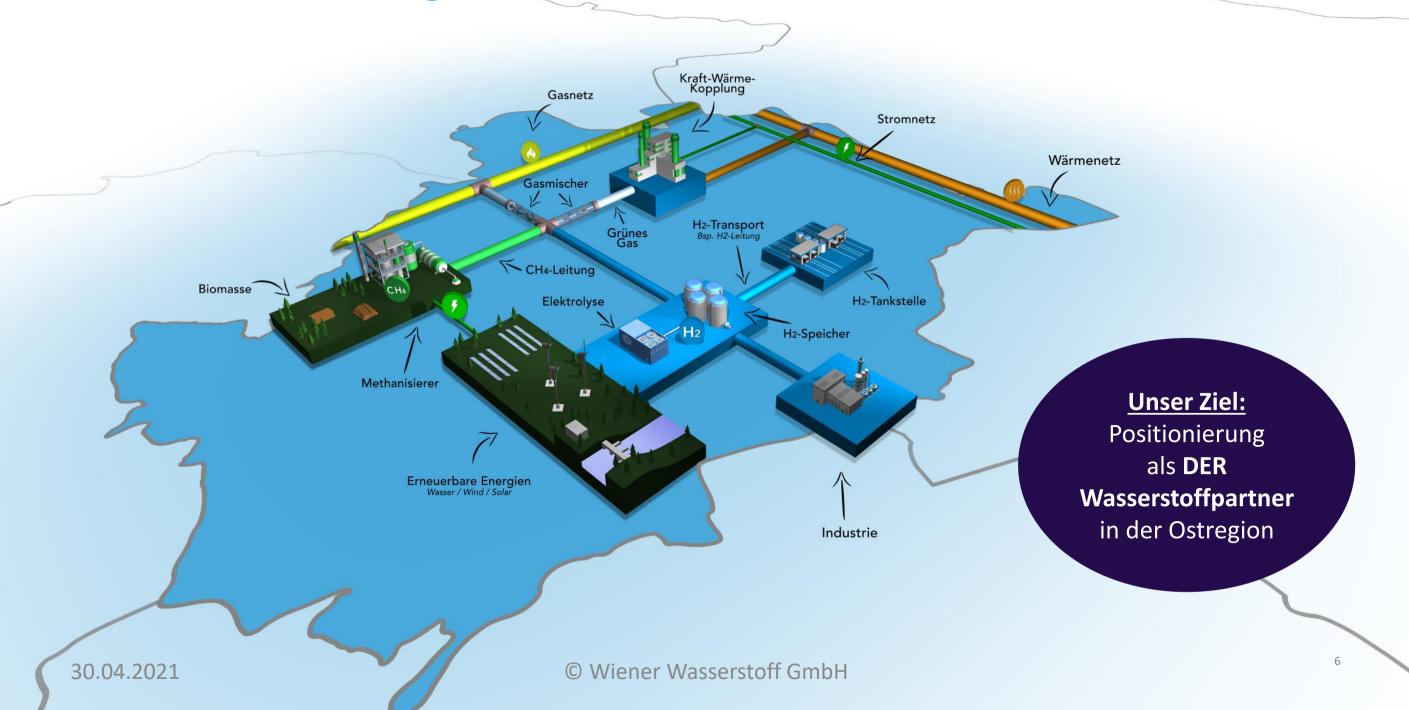


- Im Jahr 2020 erarbeiteten die WIENER STADTWERKE eine Wasserstoff-Strategie und die WIENER WASSERSTOFF GmbH (WWG) wurde gegründet.
 - **Ziel der WWG:** die **Zukunftstechnologie Wasserstoff** als erste voll-integrierte Lösung in der Erzeugung (WIEN ENERGIE), Verteilung (WIENER NETZE) und Anwendung (WIENER LINIEN) **zur Marktreife zu bringen**.
- Die WWG ist eine 50/50 Tochter der WIEN ENERGIE und WIENER NETZE
- Die WIENER STADTWERKE setzen ausschließlich auf die Produktion und den Einsatz von grünem Wasserstoff

Die WIENER STADTWERKE sind in der Position, die gesamte
Wasserstoff-Wertschöpfungskette
zu betreiben und grünen
Wasserstoff in das Energiesystem eines urbanen Großraums zu integrieren



Wasserstoffstrategie der WIENER STADTWERKE





Wir setzen bereits jetzt um!

2020:

- Test eines Brennstoffzellen Busses auf der Linie 39A der WIENER LINIEN inklusive Testbetankung in der Leopoldau
- Gründung der Wiener Wasserstoff GmbH

Bis Ende 2021:

 Aufbau einer fixen H₂-Tankinfrastruktur in Wien Leopoldau für weitere Teststellungen der WIENER LINIEN und Partner

2022-2023:

- Aufbau einer H₂-Tankinfrastruktur in Simmering
- Aufbau einer eigenen grünen H₂-Erzeugungsinfrastruktur in Wien



Wir wollen Wiener Wasserstoff!



Dafür fordern wir geeignete Rahmenbedingungen:

- 1. Abgaben- bzw. Steuerbefreiung der Wasserstofferzeugung (Netzkosten nach §111 Abs. 3 ElWOG2010, Erneuerbaren-Förderpauschale)
- Förderung von Wasserstoffinfrastruktur (Erzeugungsanlagen, Speicher, Tankstellen, Fahrzeuge)
- 3. Einführung eines Herkunftsnachweissystems für erneuerbaren Wasserstoff
- 4. Anpassung von bestehenden Regularien an den Stand der Technik (Seveso III, Bauordnung, etc.)
- 5. Die Herstellung und der Betrieb eines zukünftigen Wasserstoffnetzes bzw. von Wasserstoffleitungen hat durch fachkundige und qualifizierte Unternehmen wie dem Gasnetzbetreiber zu erfolgen.





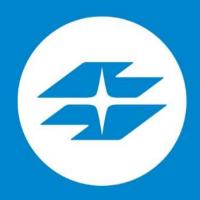
Unsere Strategie als Film:



Österreich will bis 2040 klimaneutral sein und muss deshalb seine CO₂-Emissionen reduzieren.

Weitere Infos auf https://www.wienerstadtwerke.at/wiener-wasserstoff

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: DI Mag. Gudrun Senk

Geschäftsführerin der Wiener Wasserstoff GmbH Prokuristin, Geschäftsbereichsleiterin Asset Entwicklung, Realisierung & Management sowie Forschung bei Wien Energie

gudrun.senk@wienenergie.at